

Samstag, 27. August, ab 8.00 Uhr

# Küssnacht ist wieder im Markt-Fieber

Ab 8.00 Uhr an diesem Samstagmorgen sind die Marktstände des beliebten August-Mäart wieder geöffnet. Es kann gebummelt und flaniert werden, bis in den Abend hinein.

Von Olivia Bryner

Es ist wieder einmal so weit. Am letzten Samstag im August wird Küssnacht zur Markt- und Flanierzone. So werden Unterdorf, Chlausjägersgasse, Seeplatz und Monséjour in einen grossen Markt verwandelt, wo alles angeboten wird, was das Herz begehrt.

Die Palette reicht von Flohmarkt über Kleiderangebote bis hin zu kulinarischen Versuchungen.

## Strassenrettung zum Zweiten

Natürlich wird der August-Mäart auch in diesem Jahr wieder mit Höhepunkten gespickt sein. Nachdem die Strassenrettungs-Demonstration der Stützpunkt Feuerwehr Küssnacht am

vergangenen August-Mäart ein grosser Erfolg war, wird es auch in diesem Jahr zirka um 14.00 Uhr auf dem Seeplatz eine solche geben.

Spannend dürfte auch der Stand des Tennisclubs Küssnacht werden. Sie haben gleich die Nachwuchsstars von Swiss Tennis eingeladen und fordern die Marktbesucher zum Tennismatch bei der Kirche auf.

Denn dort werden, wie vor drei Jahren bereits einmal, zwei Spielfelder eingerichtet. «Es dürfen sich alle melden, die Interesse am Tennis haben oder sich einmal gegen die Tennis-Asse von morgen profilieren möchten», erklärt Mario Schnurrenberger, der zuständig für die Standeinteilung ist.

## Politisches Interesse gestiegen

In den letzten Jahren sei vor allem das politische Interesse für den August-Mäart gestiegen. «In den vergangenen Jahren waren immer Mal wieder ein bis zwei Parteien mit einem Stand vertreten. Dieses Jahr sind es gleich vier Parteien, die sich am Mäart präsentieren», so Schnurrenberger.

Interessant dürfte auch ein zweimal-drei Meter grosses Zelt werden, in dem ein Student seine Projektarbeit über das Jugendhaus Oase präsentiert. «Das ist etwas ganz Neues», versichert Schnurrenberger.

Neu stellt sich auch der Guinnessclub der Bevölkerung vor. Vielleicht gibt es ja für den einen oder anderen Marktbesucher ein schönes, kühles, selbstgebrautes Bier?

## Frühe Schnäppchenjäger

Für das Wohl und die Unterhaltung der kleinen Marktbesucherinnen und -besucher ist in diesem Jahr wieder bestens gesorgt. So sind an allen Ständen die beliebten Bons fürs Ponyreiten erhältlich. Natürlich kommt auch



Am August-Mäart gibt es für Gross und Klein viele Attraktionen. Foto: FS-Archiv

Chinderhuus

## Tag der offenen Villa

**Schleckmäuler aufgepasst: auch dieses Jahr verwöhnt das Chinderhuus Küssnacht die Besucher des August-Mäart mit vielen Leckereien: feine selbst gebackene Kuchen und frische Saisonfrüchte für den Schoggi-Brunnen.**

pd. Einfach herrlich diese Mäart-Zeit! Das Chinderhuus Küssnacht freut sich auf viele Besucher in der Villa am Fischergässli. Gerne zeigen wir allen Interessierten unsere Räumlichkeiten. Diese sind unterteilt in ein Stockwerk für Kindergärtler und Erstklässler und ein Stockwerk für die grösseren Kin-

der. Auch der Mittagstisch ist entsprechend aufgeteilt. Die Aufgabenbetreuung findet neu ausserhalb der Villa in den Räumlichkeiten des Monséjours statt.

## Dritte Gruppe geplant

Falls Sie Fragen haben zur Kindertagesstätte an der Artherstrasse, so geben wir Ihnen auch darüber sehr gerne Auskunft. Aufgrund der sehr grossen Nachfrage ist eine dritte Gruppe geplant per Januar 2012. Es hat noch wenige freie Plätze.

Das ganze Team freut sich auf die vielen netten und interessanten Gespräche in der Chinderhuus-Villa am Fischergässli.



Schleckmäuler am Schoggi-Brunnen. Foto: zvg

## Die diesjährigen August-Mäart-Teilnehmer

A Kosmetik, Andrea Rohner, Rotkreuz  
A. & A. Rössli Gmbh, Küssnacht  
ABC Garage René Schlegel, Küssnacht  
Aebi Rolf Velos/Motos, Küssnacht  
Algarvesol GmbH, Küssnacht  
Amnesty International Immensee  
Apotheke zur Taube, Küssnacht  
Arnborn Franz, Seewen  
Atelier Paya Vojnikovic H. + S., Unterengstringen  
Aureus Immobilien AG, Küssnacht  
Autohaus Neuhaus, Immensee  
Bäckerei Vogel GmbH, Küssnacht  
Barmettler Pia, Ermensee  
Beads 'n' more, Lauper Helena, Küssnacht  
Bezirksverwaltung, Planung Umwelt, Hr. Lutz, Küssnacht  
Blugede, Inderbitzin Hanny, Immensee  
Camenzind 2-Radsport AG, Küssnacht  
Carlucci Claudia, Küssnacht  
Chicoree Mode AG, Küssnacht  
Chinderhuus, Küssnacht  
Claro Küssnacht  
Clean Trade, Hr. Obrist, Weggis  
Coiffeur Création Furer, Furer Margrit, Küssnacht  
Coiffeur Röösl, Röösl Joe, Küssnacht  
CVP Küssnacht  
d'Arcangelo Maria, Küssnacht  
Delacroix Maria, English School, Küssnacht  
Dober Lisbeth, Ha-Ra-Produkte, Küssnacht  
Dropa Drogerie Niklaus, Niklaus Beat, Küssnacht  
Ebnöther Andy, Confiserie, Luzern 6  
Edi's Chrüti Chuchi Gewürze, Zürich  
Eijgermans Lisette Good ID, Küssnacht  
Elsa's Tabakshop, Küssnacht  
ENZ Premium Käse u. Trockenfleisch, Mönchwil  
F. Hegglin GmbH, Molkerei Hegglin, Küssnacht  
Familien Treff Küssnacht, Andrea Weiss-

Bürgler, Merlischachen  
Felder Isabella Samstag Märt, Küssnacht  
Feusi Confiserie, Küssnacht  
Fischli Hansheini, Fischereiverein Küssnacht  
Freiwillige Feuerwehr, Schwegler Mike, Küssnacht  
Garage Reichlin AG, Küssnacht  
Goldschmiede-Atelier YOUMY, Eliane Huber, Küssnacht  
Golf Küssnacht, Grossarni Golf Betriebs AG, Küssnacht  
Golubic Vesna Geburtstafeln, Küssnacht  
Greter Robert Ponyhof, Küssnacht  
Hänggi AG Bäckerei/Konditorei, Küssnacht  
Hohlglasland Tourismus, Küssnacht  
Jenni Alfred, Märthüsli Ballenberg, Brienzwil  
Jugendhaus Oase, Fabio Bieri, Küssnacht  
Just Schweiz AG, Rieger Werner, Obernau  
Kilchmann Peter Alois, Uhrmacherküche, Küssnacht  
Kodan GmbH, D. + P. Koler, Hergiswil  
Konditorei Schelbert, Küssnacht  
Kradolfer Bisang Denise, Greppen  
Lederwaren Stauffer, Küssnacht  
Liechi Annerose Delphin, Hitzkirch  
Life, Küssnacht  
Looser Optik, Looser Jörg, Küssnacht  
LTd Kaffee & Tee GmbH, Lüthold Rainer, Küssnacht  
Ludothek, Niederberger Conny, Küssnacht  
Marcon-Mode für beide, Küssnacht  
Marco's Creation, Tschopp Markus, Küssnacht  
Marty Hasenfratz, Winterthur  
Meier Ruth, Glas-Inspirations, Auw  
Moby Boy & Girl Fashion Hufschmid Ruth, Küssnacht  
Möckli Anja Praxis Händedrauf, Küssnacht  
Music Studio B AG, Luzern

Nahrin AG Philippe Huwiler, Meierskappel  
one&more, Küssnacht  
Oswald-Produkte Heinrich Karl, Sins  
Pashminas Samarah  
Samantha di Grazia  
Lochmüller  
Pleschinger Markus Hörberatung, Küssnacht  
Raiffeisenbank am Rigi, Immensee  
Ref. Frauen Muff Vreni, Küssnacht  
Rest. Adler Dani Windlin, Küssnacht  
Rest. Hirschen, Küssnacht  
Restaurant Widder Römer Peter, Küssnacht  
Rigi-Lüüt Rey Romy, Küssnacht  
Rigi-Sport AG Putschert Joe, Küssnacht  
Rivo Garage Fordvertretung, Küssnacht  
Roger's Top Time Dreyer Roger, Maltern  
Roos René Musik-Shop, Ballwil  
Samariterverein Küssnacht Kathrin  
Jenny-Ehrler, Ebertswil  
Sasuro GmbH Bündnerspez., Schweizersholz  
Scherer Stefan Marktfahrer, Horw  
Schmuck-Oase Kunz Daniel, Luzern  
Schulz Roland Schirme, Mosnang  
Schwarz Wohnen AG Pascal Schwarz, Küssnacht  
Schwyzer Kantonalkasse, Küssnacht  
Soom Werner, Hünenberg  
SP u. Unabhängige Marcel Kuchen, Küssnacht  
Steger Fredy, Weggis  
Stocker Markus Doma Magnetschmuck, Baar  
Tennisclub Küssnacht, Küssnacht  
Todaro P. Bioshop Natura, Immensee  
Walpen Marietta, Küssnacht  
Wasescha-Lussi Bernadette SVP, Merlischachen  
Weber Giuliano, Bünzen  
Wiget-Schuler Xaver Drechsler, Steinen  
Z'graggen Evi Guinness Club, Küssnacht  
Z'graggen Schuhe Z'graggen Willy, Küssnacht  
Zuberbühler Walter AG Schuhgeschäft, Herisau  
Zumbühl Silvia Elterrat, Merlischachen  
Zwysigg Claudia Stand Röwekamp, Buonas

das Kulinarische am diesjährigen August-Mäart nicht zu kurz. So verwöhnt der Fischereiverein die Besucherinnen und Besucher mit Fischknusperli.

Einen feinen Schmaus wird es auch vom Kochclub beim Hirschen geben und zahlreiche Gastrobetriebe werden für das leibliche Wohl sorgen. Der Schnäppchen-Jäger sollte sich jedoch

bereits früh auf die Socken machen, denn was begehrt ist, könnte schnell vergriffen sein. Der August-Mäart beginnt um 8.00 Uhr und dauert bis 17.00 Uhr.

Amnesty-Gruppe Immensee

## 50 Jahre Amnesty International

**Wie alle Jahre beteiligt sich die Lokalgruppe Immensee von Amnesty International am August-Mäart in Küssnacht. Dieses Jahr stehen Kampagnen gegen die Gewalt an Frauen und Mädchen in Nicaragua und gegen die Verschmutzung des Nigerdeltas durch Erdölfirmer in Nigeria im Zentrum.**

pd. Seit 50 Jahren setzt sich Amnesty International mit seinen inzwischen über drei Millionen Mitgliedern weltweit gegen die Verletzung von Menschenrechten ein und seit 25 Jahren tut dies in der Zentralschweiz auch die Immenseer Lokalgruppe der internationalen Menschenrechtsorganisation. Am August-Mäart in Küssnacht macht sie zwei globale Kampagnen zum Thema.

### Stoppt die sexuelle Gewalt in Nicaragua

«... Seit meinem 9. Lebensjahr wurde ich von meinem Vater vergewaltigt, bis ich 14 und schwanger wurde ... Manchmal schlug er mich so fest, dass ich am nächsten Tag nicht zur Schule gehen konnte. Er missbrauchte mich sexuell, wann immer er wollte. Was hätte ich sagen sollen, ich hatte solche Angst vor ihm ...» So wie Connie geht es vielen Mädchen in Nicaragua, die schutzlos sexueller Gewalt ausgesetzt sind. Allein die gemeldeten Fälle liegen in diesem kleinen Land um die

1000 pro Jahr, die Dunkelziffer ist hoch. In 90 Prozent aller Vergewaltigungen ist ein Familienangehöriger der Täter. Zwei Drittel der Opfer sind jünger als 17 Jahre und fast die Hälfte sogar jünger als 14! Häusliche Gewalt darf kein Tabuthema mehr sein, nicht nur in Nicaragua! Die Forderungen, die Amnesty International an die Regierung des mittelamerikanischen Staates richtet, gelten weltweit:

- den Opfern sexueller Gewalt zuhören, dafür sorgen, dass ihnen Gerechtigkeit widerfährt und sie die nötige Hilfe (z.B. Betreuungsstellen) erhalten;
- einen griffigen nationalen Massnahmenplan für die Bekämpfung sexueller Gewalt erstellen;
- Gesetze abschaffen, die alle Schwangerschaftsabbrüche unter Strafe stellen, auch wenn die Schwangerschaft aus sexueller Gewalt oder Inzest entstanden ist.

### Saubere Umwelt ist ein Menschenrecht

Millionen von Menschen im Nigerdelta leben seit Jahrzehnten unter dem Fluch des schwarzen Goldes. Die Menschenrechte in den Erdölfördergebieten Nigerias werden von multinationalen Firmen mit Füßen getreten, diese werden dafür von der nigerianischen Regierung nicht zur Verantwortung gezogen. Die Erdölindustrie ist für die weit verbreitete Verschmutzung im Nigerdelta verantwortlich. Ausgelaufenes Öl, Abfallhaufen und Gasfackeln sind allgegenwärtig. Die Umweltverschmut-

zung zerstört die Lebensgrundlage – den Boden, das Trinkwasser, die Fischfanggründe – und treibt die Bevölkerung immer tiefer in die Armut. Die verschmutzten Gebiete müssen dringend gesäubert und die betroffenen Gemeinschaften entschädigt werden. Zudem muss die nigerianische Regierung die Erdölindustrie strenger kontrollieren.

### Viele kleine Zeichen – grosse Wirkung

Die Lokalgruppe Immensee von Amnesty International sammelt an ihrem Stand Unterschriften für diese zwei Anliegen. Verletzungen von Menschenrechten – und dazu gehören auch sexuelle Gewalt und die Zerstörung von Lebensgrundlagen – wo immer auf unserer Welt, gehen uns etwas an. Schon der Gründer von Amnesty International, Peter Benenson, wusste vor fünfzig Jahren: «Wenn eine einzelne Person protestiert, bewirkt das nur wenig. Wenn es viele Menschen gleichzeitig tun, bewirkt es Wunder.»



Solidarisch gegen sexuelle Gewalt in Nicaragua. Foto: zvg